



**OHNE UNS
WAR'S STILL!**

**Theater der Stadt
Schweinfurt**

Oktober 2022–Februar 2023

Fr, 21.10.2022
19:00 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus

Eröffnung der Ersatzspielstätte



Seite 13

So, 23.10.2022
19:30 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus

Vom Suchen und Finden der Liebe



von Helmut Dietl und Patrick Süskind

Seite 14

Di, 25.10.2022
19:30 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus

Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte
und Alexandre de la Patellière



Seite 15

Fr, 28.10.2022
19:30 Uhr

Museum Otto Schäfer

Mein Name: Ella

Ein Streifzug durch das Leben
der Jazz-Legende Ella Fitzgerald



Seite 16

Sa, 29.10.2022
19:30 Uhr

Evangelisches
Gemeindehaus

Don Pasquale

Opera buffa in drei Akten
von Gaetano Donizetti



Seite 17

Di, 1.11.2022

Abfahrt am
Evangelischen
Gemeindehaus
um 17:30 Uhr

Die Zauberflöte

Oper in zwei Aufzügen
von Wolfgang Amadeus Mozart
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen



Seite 19

Mi, 2.11.2022
10:00–16:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Beatboxing Workshop

Theatrales Ferienangebot für
Jugendliche ab 14 Jahren



Seite 20

Do, 3.11.2022
10:00–17:00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Schreib Deinen Song Workshop

Theatrales Ferienangebot für
Jugendliche ab 12 Jahren



Seite 21

Fr, 4.11.2022
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Pubertät

Komödie von Josefina Vázquez Arco
mit Textbeiträgen von Jäger & Kametz
mit Edi Jäger, Magdalena Köchl & Band



Seite 22

Mi, 9.11.2022
Abfahrt am
Evangelischen
Gemeindehaus
um 17:30 Uhr

Alice im Wunderland

Ballett von Dominique Dumais
nach dem Buch von Lewis Caroll
Theaterfahrt zum Mainfrankentheater Würzburg



Seite 23

Fr, 11.11.2022
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Klavierkonzert mit Janina Fialkowska

Werke von Weber, Schubert,
Sibelius, Chopin



Seite 24

Sa, 12.11.2022
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Das moderne Mädel

Eine musikalische Erzählung
über deutsche und polnische Frauen
in der Zwischenkriegszeit



Seite 26

So, 13.11.2022
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Ensemble Sentimiento: Die spanische Stunde

Themenkonzert mit Solistinnen
und Solisten der Bayerischen
Staatsoper München



Seite 27

So, 20.11.2022
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Gürzenich Kammerorchester Köln

Werke von Wolf, Schumann,
Strawinsky, Tschaikowsky



Seite 29

Di, 22.11.2022
11.00 & 19.00 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Animal Farm

Englischsprachiges Theaterstück
nach der Novelle von George Orwell



Seite 30

Fr, 25.11.2022
Abfahrt am
Evangelischen
Gemeindehaus
um 17:30 Uhr

Die Schöpfung

Oratorium für Soli, Chor und Orchester
von Joseph Haydn (Hob. XXI:2)
Theaterfahrt zu den Bamberger Symphonikern



Seite 31

Sa, 26.11.2022
Abfahrt am
Evangelischen
Gemeindehaus
um 17:30 Uhr

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen
von Richard Wagner
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen



Seite 32

So, 27.11.2022
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Mein Blind Date mit dem Leben

Stück nach dem gleichnamigen Buch
von Saliya Kahawatte



Seite 33

Mi, 30.11.2022
Abfahrt am
Evangelischen
Gemeindehaus
um 17:30 Uhr

Anatevka

Musical von Jerry Bock,
Jules Stein und Sheldon Harnick
Theaterfahrt zum Mainfrankentheater Würzburg



Seite 34

Sa, 3.12.2022
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

The Who and the What

Schauspiel in zwei Akten
von Ayad Akhtar



Seite 35

So, 4.12.2022 Abfahrt am Evangelischen Gemeindehaus um 17:30 Uhr	Sol Gabetta spielt Elgar Theaterfahrt zu den Bamberger Symphonikern		Seite 37	Mi, 14.12.2022 19:30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Dornröschen Ballett mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky		Seite 40
Di, 6.12.2022 09.00 & 11.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel Stück für junges Publikum ab 6 Jahren von Cornelia Funke		Seite 38	Do, 15.12.2022 19:30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Dornröschen Ballett mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky		Seite 40
Mi, 7.12.2022 09.00 & 11.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel Stück für junges Publikum ab 6 Jahren von Cornelia Funke		Seite 38	Fr, 16.12.2022 19:30 Uhr Museum Otto Schäfer	Merry Fucking Christmas Party Ein weihnachtlicher Jazz-Abend		Seite 42
Do, 8.12.2022 09.00 & 11.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel Stück für junges Publikum ab 6 Jahren von Cornelia Funke		Seite 38	Sa, 17.12.2022 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Toni Erdmann Schauspiel nach dem Film von Maren Ade		Seite 43
Fr, 9.12.2022 09.00, 11.00 Uhr & 17.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel Stück für junges Publikum ab 6 Jahren von Cornelia Funke		Seite 38	Di, 20.12.2022 Abfahrt am Evangelischen Gemeindehaus um 17:30 Uhr	La Bohème Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen		Seite 44
So, 11.12.2022 19:30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Swinging Christmas Ein weihnachtlicher Swing-Abend von »jr&friends«		Seite 39	Mi, 21.12.2022 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Jahresrückblick Eine Eigenproduktion des Theaters der Stadt Schweinfurt in Zusammenarbeit mit der Mainpost		Seite 45
				Do, 22.12.2022 16.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Weihnachtssingen Ein Rudelsingen für alle in Zusammenarbeit mit Jan Reinelt		Seite 46

Mi, 28.12.2022
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Jahresrückblick

Eine Eigenproduktion
des Theaters der Stadt Schweinfurt
in Zusammenarbeit mit der Mainpost

 Seite 45

Fr, 30.12.2022
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Jahresrückblick

Eine Eigenproduktion
des Theaters der Stadt Schweinfurt
in Zusammenarbeit mit der Mainpost

 Seite 45

Sa, 31.12.2022
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Broadway Dreams

Musical-Gala-Programm
zum Jahreswechsel

 Seite 47

Di, 3.1.2023
19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer

Walking Neujahrskonzert

Ein Neujahrskonzert,
das Museumsbesuch und
Konzertgenuss miteinander verbindet

 Seite 48

Do, 5.1.2023
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Der Drache

Märchenkomödie von Jewgeni Schwarz

 Seite 49

Mi, 11.1.2022
Abfahrt am
Evangelischen
Gemeindehaus
um 17:30 Uhr

Hoffmanns Erzählungen

Oper von Jacques Offenbach
Theaterfahrt zum Mainfränkentheater Würzburg

 Seite 50

Sa, 14.1.2023
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

sonic.art meets Valentin Butt

Konzert mit Musik
von György Ligeti und Astor Piazzolla

 Seite 51

So, 15.1.2023
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

>>KUNST<<

Komödie von Yasmina Reza

 Seite 52

Mo, 16.1.2023
09.30 & 11.00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Paulas Reisen

Stück für junges Publikum
ab 6 Jahren von Cornelia Funke

 Seite 54

Di, 17.1.2023
09.30 & 11.00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Paulas Reisen

Stück für junges Publikum
ab 6 Jahren von Cornelia Funke

 Seite 54

Mi, 18.1.2023
09.30 & 11.00 Uhr
Museum Otto Schäfer

Paulas Reisen

Stück für junges Publikum
ab 6 Jahren von Cornelia Funke

 Seite 54

Fr, 20.1.2023
19:30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Die Winterreise

Liederzyklus von Franz Schubert
in der Bearbeitung von Jens Josef
mit Mirko Roschkowski (Tenor)
und dem BoArts-Quartett

 Seite 55

Sa, 21.1.2023
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Dinge, die ich sicher weiß

Schauspiel von Andrew Bovell

 Seite 57

Do, 26.1.2023
19.30 Uhr
Evangelisches
Gemeindehaus

Das Land des Lächelns

Romantische Operette von Franz Lehár

 Seite 58

Fr, 27.1.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	New York Marathon Schauspiel von Edoardo Erba		Seite 61	Di, 14.2.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Der Biberpelz Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann		Seite 70
Di, 31.1.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Michael Kohlhaas Klassiker nach der Novelle von Heinrich von Kleist		Seite 62	Do, 16.2.2023 10.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Nur ein Tag Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren von Martin Baltscheit		Seite 71
Mi, 1.2.2023 10.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Michael Kohlhaas Klassiker nach der Novelle von Heinrich von Kleist		Seite 62	Sa, 18.2.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Der Boandlkramer und die ewige Liebe von Ulrich Limmer, Marcus H. Rosenmüller und Michael »Bully« Herbig		Seite 72
So, 4.2.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Gürzenich Kammerorchester Köln Werke von Mozart u.a.		Seite 63	So, 19.2.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	#Freundschaft Ein bewegender Abend über die Höhen und Tiefen der Freundschaft von und mit Gilla Cremer		Seite 73
Di, 7.2.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Die Reise der Verlorenen Schauspiel von Daniel Kehlmann		Seite 64		Allgemeine Hinweise & Informationen		Seite 74
Do, 9.2.2023 11.00 & 19.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	The Wave Englischsprachiges Theaterstück nach dem Roman von Morton Rhue		Seite 67		Impressum & Kontakt		Seite 81
Sa, 11.2.2023 19.30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus	Bayerisches Junior Ballett München »Temperament auf 32 Beinen«		Seite 68		Bildnachweis		Seite 81

Änderungen & Korrekturen vorbehalten.

Eröffnung der Ersatzspielstätte

Bei der Eröffnung wird die Ersatzspielstätte des Theaters der Stadt Schweinfurt offiziell eingeweiht. Im Rahmen dieser Eröffnung, die musikalisch umrahmt wird vom Jan-Reinelt-Jazz-Quintett mit Musiker*innen aus Unterfranken, wird das Theater der Stadt Schweinfurt aus dem Dornröschen-Schlaf geholt. Das Theaterteam öffnet auch die Backstageräume, damit man erleben kann, welche logistische Meisterleistung hinter der Einrichtung der Ersatzspielstätte steht und wie aus einem Gemeindesaal innerhalb von drei Monaten ein Theater wurde.

»jr & friends« sind die Musiker um Klavierlehrer, Keyboarder, Pianist, Arrangeur und Produzent Jan Reinelt. Die Quintettformation mit Gesang, Saxofon, Piano, Bass und Schlagzeug spielt Swing, Bossa Nova, coolen Loungepop bis hin zu bekannten Evergreens und bietet somit eine wunderbare musikalische Untermalung.



Freitag, 21. Oktober 2022, 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 10,- €

Vom Suchen und Finden der Liebe

(Uraufführung)

von Helmut Dietl und Patrick Süskind

nach einer Idee von Helmut Dietl | Bühnenfassung von Marcus Grube

Ein Theaterstück, das sich auf die Spuren von Orpheus und Eurydike begibt, nur findet diese Liebesgeschichte im Hier und Heute statt. Der Erfolgsregisseur Helmut Dietl (u.a. »Münchener Geschichten«, »Der ganz normale Wahnsinn«, »Monaco Franze«, »Kir Royal«, »Schtonk!«) und der Autor Patrick Süskind (u.a. »Das Parfüm«, »Der Kontrabaß«) schrieben 2005 gemeinsam das Filmdrehbuch zu dieser romantischen Tragikomödie.

Der Komponist Mimi Nachtigal trifft die junge, erfolglose Sängerin Gretel Grieneisen – und die beiden verlieben sich unsterblich ineinander. Sie schwören, sich immer und ewig zu lieben. Dieses »immer und ewig« dauert, wie bei anderen Leuten übrigens auch, genau sieben Jahre. Und so glücklich die ersten fünfhundert Nächte verlaufen, so problematisch gestalten sich die darauffolgenden zweitausend Tage. Am Ende scheint alles schon zu spät, doch die Liebe ist bekanntlich stärker als der Tod.

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Marcus Grube

Bühne & Kostüme: Esther Bättschmann | Musik: Heiner Lürig | Dramaturgie: Knut Spangenberg

mit Lily Josephin Frank, Christian A. Koch, Antonio Lallo, Marcus Michalski, Reyniel Ostermann, Boris Rosenberger, Elif Veyisoglu, Feline Zimmermann

Sonntag, 23. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



HEART-
WARMING

Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

Deutsch von Georg Holzer

Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik auch manchen ahnungsvollen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt. »Der Vorname« wurde 2012 in Frankreich und in Deutschland 2018 von Sönke Wortmann sehr erfolgreich verfilmt.

Man kann ja über alles reden. Ein gemütlicher Abend soll es werden in der schlicht und stilvoll eingerichteten Wohnung des Literaturprofessors Pierre Garaud und seiner Frau Elisabeth. Nur Freunde und Familie sind zu Gast. Für Vincent, einen begnadeten Selbstdarsteller, ist die Runde zu friedlich. Um für »Stimmung« zu sorgen, enthüllt er den fassungslosen Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes: Adolphe. Die Debatte um die Frage, ob man sein Kind nach Hitler benennen darf, ist nur der erste Härtetest für die Regeln zivilisierter Kommunikation. Denn die Jugendfreunde Pierre und Vincent sind nun in der Laune, sich endlich einmal ein paar Wahrheiten zu sagen...

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Rolf Heiermann

Bühne: Peter Picciani | Kostüme: Jutta Reinhard | Dramaturgie: Sebastian Worch, Christoph Thein

mit Simon Brader, Jens Eulenberger,
Anna Katharina Fleck, Anna Schindlbeck,
Tobias Wollschläger

Dienstag, 25. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



KOMÖDIE



JAZZ

Mein Name: Ella

Ein Streifzug durch das Leben der Jazz-Legende Ella Fitzgerald

Ihr Leben klingt wie ein Song: schwere Kindheit, der märchenhafte Durchbruch, eine steile, weltweite Karriere und der einsame Tod in einer Villa in Beverly Hills. Ella Fitzgerald war die »First Lady of Swing« und wird bis heute als bedeutendste Jazzsängerin überhaupt angesehen. Für die Einfühlsamkeit und Präzision ihrer Stimme bei der Interpretation von Jazz Balladen und Swinging Tunes wird sie ebenso geliebt vom Publikum, wie gefeiert von Kritikern. 12 Grammys, drei Oktaven Stimmumfang, 200 Plattenaufnahmen und fast fünfzig aktive Jahre auf der Bühne sprechen Bände.

Der Abend beleuchtet das Leben dieser außerordentlichen Sängerin und begleitet sie auf ihrer Lebensreise. Im ganz besonderen Rahmen des Museums Otto Schäfer schauen wir auf »Mama Jazz«, die Frau hinter der »Stimme des Lichts«.

Ensemble Laura Mann, Bamberg
mit Laura Mann (Gesang, Spiel, Text)
und Florian Berndt (Gitarre, Spiel)



Freitag, 28. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 20,- € auf allen Plätzen



KLASSIK

Don Pasquale

Opera buffa in drei Akten von Gaetano Donizetti

Mit dieser Komödie schuf Donizetti (1797–1848) eines der letzten großen Werke in der Tradition der Opera Buffa. Es verschmelzen handfeste Komik und lebensnahe Figuren mit der orchestralen Raffinesse die im Evangelischen Gemeindehaus kammermusikalisch zu Gehör gebracht wird. Die Compagnia d'Opera Italiana di Milano wurde 1948 von Piedro Holborn und Hans Schlote gegründet und hat sich zur Aufgabe gestellt, besonders für die Verbreitung und Popularisierung des italienischen Belcanto-Repertoires zu sorgen. Von den frühesten Jahren an machte »die Compagnia« regelmäßig in Schweinfurt Station. Auch die Staatsoper Rousse, die diese Operaufführung koproduziert, verbindet eine langjährige Gastspielpartnerschaft mit dem Theater der Stadt Schweinfurt.

In einer Geschichte voll Verwirrung, Täuschung und Intrige versteht es Donizetti meisterhaft, realistische Situationen und ernsthafte menschliche Reaktionen mit sprühendem Humor zu vereinen. Schon bei der Uraufführung wurde »Don Pasquale« begeistert aufgenommen, ein Triumphzug über die großen Opernbühnen in Mailand, Wien und London schloss daran an und bis heute hat die Oper nicht an Popularität eingebüßt.

Compagnia d'Opera Italiana di Milano | Staatsoper Rousse
mit Solisten und einem Kammermusik-Ensemble



Samstag, 29. Oktober 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

Die Zauberflöte

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart

Als beliebteste und meistgespielte deutsche Oper überhaupt zeigt Mozarts »Zauberflöte« einen Kosmos menschlicher Stärken und Schwächen in höchst poetischer Form. Sie bringt Kinderaugen zum Leuchten, wenn sie sich märchenhaft zeigt und stürzt kühle Analytiker ins Grübeln über den tieferen philosophischen Sinn. Zerrieben zwischen zwei konträren Mächten kämpfen Menschen um ihren Anspruch auf Liebe und Humanität. Dass Mozart dabei keine Schwarz-Weiß-Malerei betreibt, sondern jeder Figur ein Für und Wider erlaubt, macht die Sache so lebensnah und kompliziert. Da stehen sich das Reich der hochemotionalen Königin der Nacht und des abgeklärten Sarastro unvereinbar gegenüber; scheinbar vermittelnd versuchen Tamino und Pamina ihrer Zuneigung einen Raum zu geben. Und dann funkt der Vogelfänger Papageno mit seinen sehr irdischen Ansichten ordentlich ins Geschehen der hehren Absichten.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Stück durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Musikalische Leitung: Harish Shankar/Tamara Lorenzo Gabeiras

Regie, Bühne und Kostüme: Achim Freyer

Szenische Einstudierung und Mitarbeit Regie: Hendrik Müller

Choreinstudierung: Manuel Bethé | Dramaturgie: Prof. Dr. Klaus-Peter Kehr, Claudia Forner

mit Sara-Maria Saalmann [Pamina], Alex Kim/Rafael Helbig-Kostka [Tamino],

Selcuk Hakan Tıraşoğlu/Mikko Järviluoto [Sarastro], Johannes Mooser [Papageno],

Monika Reinhard [Papagena], Stan Meus [Monostatos], Laura Braun [Königin der Nacht] u.a.

Chor & Statisterie des Staatstheaters Meiningen

Meininger Hofkapelle

Dienstag, 1. November 2022

Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen

Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen



Beatboxing Workshop

Theatrales Ferienangebot für Jugendliche ab 12 Jahren

Lerne die Basics des Beatboxens. Der Würzburger Beatboxer Hamudi zeigt dir an diesem Tag, wie man nur mit der eigenen Stimme coole Beats performen kann. Im Anschluss an den Workshop präsentieren wir die gelernten Skills live eurer Familie, Freunden und Bekannten.



Mittwoch, 2. November 2022, 10:00–16:00 Uhr
Museum Otto Schäfer Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 15,- €

NEUE WEGE

Schreib Deinen Song Workshop

Theatrales Ferienangebot für Jugendliche ab 10 Jahren

In diesem Workshop lernt ihr die grundlegenden Funktionen einer Aufnahmesoftware kennen und habt die Möglichkeit zusammen mit dem Producer Jan Reinelt und seinem Kollegen Alexander Berger einen Song zu arrangieren und aufzunehmen. Im Anschluss an den Workshop präsentieren wir unseren Song live eurer Familie, Freunden und Bekannten.

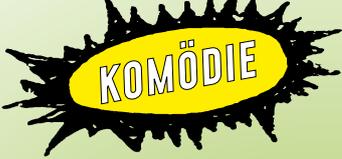


Donnerstag, 3. November 2022, 10:00–17:00 Uhr
Museum Otto Schäfer Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 15,- €

NEUE WEGE

IF SHIT HAPPENS,
VISIT YOUR
THEATRE!



KOMÖDIE

Pubertät

Komödie von Josefina Vázquez Arco mit Textbeiträgen von Jäger & Kametz mit Edi Jäger, Magdalena Köchl und Band

In einem Tattoo- und Piercingstudio wartet ein Vater auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid, Wahn und Witz mit angehenden Erwachsenen. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden. Aber die Zukunft hatte andere Pläne für ihn, die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zur Vaterschaft. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig – und eine große Frage taucht auf: An welchem Punkt habe ich mich in meinen Vater verwandelt?



Kongenial unterstützt von exzellenten Live-Musikern, einer »pubertierenden« Sängerin und homöopathischen Beruhigungstropfen kämpft sich ein Vater durch den Dschungel Pubertät. Das Stück widmet sich dem Thema berührend, mitreißend und humorvoll. Deswegen verwundert es wenig, dass sich Teenager ebenso begeistert zeigen wie vor allem Eltern und Lehrer, die tröstlich erkennen, dass sie in diesem Ausnahmezustand nicht alleine sind.

Konzertagentur Schlote, Salzburg
Regie: Fabian Kametz



Freitag, 4. November 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



AUF ACHSE

Alice im Wunderland

Ballett von Dominique Dumais nach dem Buch von Lewis Carroll

Als Alice im Garten einem weißen Kaninchen hinterherläuft, fällt sie durch seinen Bau und landet in einer Fantasiewelt. Dort begegnet sie einer Reihe wunderlicher Figuren wie der Grinsekatz, dem verrückten Hutmacher und einem Märzhasen oder auch der Königin der Herzen. Während Alice von einem Abenteuer ins nächste stolpert, lernt sie, zu ihren eigenen Überzeugungen zu stehen.

Lewis Carolls »Alice im Wunderland« erschien 1865 und zählt inzwischen zu den Klassikern der Weltliteratur. Dabei begeistern Alices kuriose Begegnungen nicht nur Kinder, sie beflügeln die Fantasie von Menschen jeden Alters und aus allen Interessensgebieten von Kunst bis Mathematik. Die Würzburger Ballettdirektorin Dominique Dumais kreiert mit »Alice im Wunderland« einen Handlungs-Tanzabend für ihr Ensemble am Mainfranken Theater. Dabei lässt sie sich von den skurrilen Charakteren zu einem amüsanten und zugleich tiefgründigen Stück inspirieren. Die Komposition des Perkussionskünstlers Peter Hinz wird die verschiedenen wundersamen Figuren der Geschichte auch klanglich zum Leben erwecken, wobei er zugleich selbst Teil der Fantasiewelt wird.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Stück durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Choreografie: Dominique Dumais
Komposition: Peter Hinz
Bühnen- und Kostümbild: Tatyana van Walsum
mit dem Tanzensemble des Mainfranken Theaters Würzburg



Mittwoch, 9. November 2022
Theaterfahrt zum Mainfrankentheater Würzburg
Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen

Klavierkonzert mit Janina Fialkowska

SCHWEINFURT-
DEBÜT

Die in Montreal geborene Pianistin Janina Fialkowska begeistert seit über vierzig Jahren ihr Publikum weltweit und wurde in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als eine der »Grandes Dames des Klavierspiels« bezeichnet. Die Kritik preist vor allem ihre musikalische Integrität, ihre erfrischende Natürlichkeit und ihren besonderen Klavierklang. »La Presse« aus Montreal beschreibt sie als »Künstlerin von seltener, exquisiter Qualität, die sich die Virtuosität ihrer Jugend bewahrt hat.«

Mit diesem Rezital gibt Janina Fialkowska, die weltweit in den größten Konzertsälen aufgetreten ist, ihr Schweinfurt-Debüt. Sie konzertierte mit den bedeutendsten Orchestern der Welt unter Dirigenten wie u.a. Zubin Mehta, Bernard Haitink, Lorin Maazel, Sir Georg Solti, Sir Roger Norrington und Yannick Nézet-Séguin. Ihre CD-Produktionen wurden von der Kritik stürmisch gefeiert und mit internationalen Auszeichnungen überhäuft. So lobte hierzulande Joachim Kaiser ihre CD »Chopin Recital« als »ein ungewöhnliches Zeugnis perfekter pianistischer Kunst.« Janina Fialkowska gibt ihr Wissen in Meisterkursen sowie auf ihrer eigenen »Internationalen Klavierakademie« im bayerischen Marktobberdorf weiter und ist gern gesehene Jurorin internationaler Klavierwettbewerbe.

Carl Maria von Weber: »Aufforderung zum Tanz« op. 65

Franz Schubert: Klaviersonate B-Dur, D 960

Jean Sibelius: »Valse triste« op. 44 Nr. 1 (Klavierfassung)

sowie drei Werke von Frédéric Chopin



Freitag, 11. November 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €





LIEDERABEND

Das moderne Mädel

Eine musikalische Erzählung
über deutsche und polnische Frauen in der Zwischenkriegszeit

Das titelgebende »moderne Mädel« ist ein emanzipatorisches Kabarettchanson der Berliner Diseuse Claire Waldoff und die polnische Bestseller-Autorin Anna Kowalczyk verfasste im Jahr 2018 mit »Die fehlende Hälfte der Geschichte« eine Erzählung über Frauen der Zwischenkriegszeit. Ausgehend von dieser »kurzen Geschichte der Frauen in den polnischen Ländern« schlägt die Sängerin Marta Wryk, die auf internationalen Bühnen zu Hause ist, gemeinsam mit dem Pianisten, Komponisten und Klangkünstler Tomasz Prasqual eine Brücke zwischen Polen und Deutschland und beleuchtet die Situation der Frauen in beiden Ländern dieser Zeit. Sie folgt dabei ihrer Idee, mit einem sehr unterhaltsamen musikalischen Repertoire eine ernsthafte Reflexion über die Geschichte der Emanzipation zu verbinden.

Die musikalische Erzählung, moderiert von der Schauspielerin und Sängerin Margaux Kier, bringt polnische und deutsche Lieder aus den 1920er und 1930er Jahren: »Raus mit den Männern aus dem Reichstag«, geschrieben von Friedrich Hollaender für die legendäre Claire Waldoff, Marcellus Schiffers und Mischa Spolianskys »Maskulinum – Femininum«, das im Licht der heutigen Gender-Debatte seiner Zeit weit voraus erscheint, oder Hollaenders und Schiffers Song »Sexappeal« beschäftigen sich mit den sozialen und moralischen Veränderungen, die diese Zeit mit sich brachte.

mit Marta Wryk (Mezzosopran), Tomasz Prasqual (Klavier)
und Margaux Kier (Moderation)



Samstag, 12. November 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



KONZERT

Ensemble Sentimiento: Die spanische Stunde

Themenkonzert mit Solistinnen und Solisten
der Bayerischen Staatsoper München

Scherhezada Cruz, Armando Elizondo und Daniel Noyola, allesamt Solist*innen der Bayerischen Staatsoper präsentieren ihre spanischsprachige Heimat mit vollem Herzen und fantastischen Stimmen.

Nach Abschluss ihres Studiums am Konservatorium in Mexico City war Scherhezada Cruz Mitglied der Sociedad de Valores de Arte Mexicano, sang am Lyric Opera Studio in Weimar und bei der Sinaloa Opera Company. Ihr Repertoire beinhaltet eine Vielfalt an Rollen, unter anderem Nannetta in Verdi's Falstaff, die Königin der Nacht [Zauberflöte], Norina (Don Pasquale), Adele (Fledermaus), Gilda (Rigoletto), sowie Olympia in Hoffmanns Erzählungen. Armando Elizondo, geboren in Monterrey/Mexiko, war Mitglied des Opernstudios Niederrhein, dem er sowohl als Sänger als auch als Pianist angehörte und des Mexico Opera Studio. Als Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper singt er u.a. Partien in »Die Nase«, »Les Troyens«, »Macbeth« und »Carmen«. Der Mexikaner Daniel Noyola war u.a. an der Tri-Cities Opera in New York, bei der Sociedad Artística Sinaloense in Mexiko und an der Wolf Trap Opera in Virginia/USA engagiert. Aktuell ist er an der Bayerischen Staatsoper u.a. in »Carmen«, »La traviata«, »Zauberflöte«, »La forza del destino«, »Parsifal«, »Otello«, »Peter Grimes«, »Falstaff« und in »Les Troyens« zu hören.

mit Scherhezada Cruz (Sopran),
Armando Elizondo (Tenor),
und Daniel Noyola (Bass)



Sonntag, 13. November 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



Gürzenich Kammerorchester Köln

Erstmals gastiert dieses Kammerorchester, das sich aus Solisten des berühmten Kölner Gürzenich Orchesters zusammensetzt, in Schweinfurt und stellt sich mit seinem Programm der immer gleichen Frage: »Was bringt man aus dem Urlaub mit?«

Peter Tschaikowsky vollendete erst in Russland sein »Mitbringsel« aus Florenz, ein großes Streichsextett, in dem sich Belcanto und Heimweh, der rauschende Arno und rasante Fugen die Hand reichen. Igor Strawinsky verarbeitete seine Italienerinnerungen mehrfach in Hommagen an seinen Komponistenahnen Pergolesi und den derben Spaßmacher Pulcinella, der auch in der »Suite italienne« sein Unwesen treibt. Auch Schumann erinnert sich in seinen Fugen, wenn auch an den großen Bach. Drei Souvenirs, die niemals Staub ansetzen.

Hugo Wolf: »Italienische Serenade« für zwei Violinen, Viola und Violoncello

Robert Schumann: Fugen über BACH,
bearbeitet für Streichensemble von Xaver Paul Thoma

Igor Strawinsky: »Suite Italienne« für Violoncello und Streichorchester,
bearbeitet von Raphael Wallfisch

Peter Tschaikowsky: »Souvenir de Florence«

Gürzenich-Kammerorchester

Leitung: Torsten Janicke

Solist: Bonian Tian (Violoncello)



Selbstbestimmung kennzeichnet die Organisation des Gürzenich Kammerorchesters Köln, das mit Solisten des großen Kölner Traditionsorchesters besetzt ist. Die Mitglieder stellen die Programme selbst zusammen und treffen interpretatorische Entscheidungen gemeinsam. Kern des Ensembles ist eine feste Streicherbesetzung von 15 Musikern. Leiter ist Torsten Janicke, erster Konzertmeister des Gürzenich Orchesters. Im Rahmen einiger Kölner Triennalen gestaltete das Ensemble Kinderkonzerte mit Sir Peter Ustinov, gastierte unter der Leitung von James Conlon und mit Solisten wie Frank Peter Zimmermann, Bernd Glemser oder Michaela Petri und spielte eigene Programme. Seitdem war das Gürzenich Kammerorchester regelmäßig sowohl innerhalb des Abonnementzyklus des Gürzenich Orchesters in der Kölner Philharmonie sowie in der Essener Philharmonie als auch in verschiedenen anderen deutschen Städten und im Rahmen ausgedehnter Konzertreisen zu hören.

Sonntag, 20. November 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

IN ENGLISH,
PLEASE

Animal Farm

(Farm der Tiere)

Englischsprachiges Theaterstück
nach der Novelle von George Orwell

George Orwell war Polizist in Burma, Journalist in Paris und bei der BBC, Hopfenpflücker und Lehrer. Ende des 2. Weltkriegs arbeitete er als Kriegsberichterstatte in Paris und Köln. Der von ihm selbst als Märchen bezeichnete Roman »Animal Farm« ist ein Lehrstück über den Aufbau eines totalitären Regimes. Geschrieben vor dem Hintergrund des stalinistischen Regimes in der Sowjetunion vollzieht es den Verlauf der russischen Oktoberrevolution und die Errichtung der »Diktatur des Proletariats« nach.

Die Tiere auf der Farm wollen nicht länger unter dem Joch der Bauern stehen. Sie planen eine Revolution, doch die Revolution scheitert. Ihre Hoffnung auf Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit erstickt im totalitären Anspruch einer von der Macht berauschten Clique: Die Farm der Tiere verfällt der Herrschaft der Schweine und ihrem Oberhaupt, dem Eber Napoleon. Angst und Schrecken breiten sich auf der Farm aus. Und selbst die sieben Gebote der Revolution wandeln sich: »Alle sind gleich« wird erweitert – »aber manche sind gleicher«.

TNT Theatre London
The American Drama Group

Produzent: Grantly Marshall (ADG)
Inszenierung: Paul Stebbings



Dienstag, 22. November 2022, 11.00 & 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 11.00 Uhr: 9,- € / 19.00 Uhr 20,- € auf allen Plätzen

AUF ACHSE

Die Schöpfung

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn (Hob. XXI:2)

Haydns grandioses Oratorium aus dem Jahr 1798 ist die berühmteste Vertonung der biblischen Schöpfungsgeschichte. Als Chorknabe war er singend in die kirchenmusikalische Tradition seiner Zeit hineingewachsen. Auf einer seiner beiden Englandreisen wurde ihm ein Libretto angeboten, das Händel angeblich nicht interessiert hatte. Stück für Stück kann mit diesem musikalischen Bilderbuch die mehrtägige Schöpfung der Welt entdeckt werden – vom Chaos am Anfang über die Entstehung von Himmel und Erde bis hin zur Erschaffung des Menschen. Und Haydns Humor machte auch vor geistlichen Stücken nicht Halt, denn er hat die Geschichte sehr effektiv und witzig auskomponiert, darunter mit expressiven Schilderungen der Geschöpfe – vom kriechenden Gewürm über das Heer der Insekten bis hin zu gurrenden Tauben, großen Walfischen und einem brüllenden Löwen.

Die Bamberger Symphoniker sorgen zusammen mit einem hochkarätigen Solistenensemble und dem Dresdner Kammerchor für ergreifende Stimmung. Am Dirigentenpult steht mit Giovanni Antonini ein ausgewiesener Oratorien-Spezialist.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Konzert durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Musikalische Leitung: Giovanni Antonini
Solist*innen: Christiane Karg (Sopran), Maximilian Schmitt (Tenor), Florian Boesch (Bassbariton)
Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie
Dresdner Kammerchor (Einstudierung: Tobias Mähthger)

Freitag, 25. November 2022
Theaterfahrt zu den Bamberger Symphonikern
Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 48,- € auf allen Plätzen



Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Ein Fluch lastet auf dem Holländer, der für alle Zeiten auf den Weltmeeren segeln muss, bis ihm eine Frau die ewige Treue verspricht. Alle sieben Jahre darf er an Land gehen. Er trifft auf Daland, der ihm seine Tochter Senta zu Frau geben will, verspricht der zukünftige Schwiegersohn doch den lang ersehnten Reichtum. Senta kennt bereits das Schicksal des Holländers und glaubt, dazu bestimmt zu sein, ihn zu erlösen. Sie schwört ihm Treue bis in den Tod. Doch die Liebe der beiden wird auf eine harte Probe gestellt, als Senta vorgeworfen wird, bereits einem anderen die Treue gelobt zu haben.



Mehrere Wagner-Inszenierungen des Regisseurs Kay Metzger, langjähriger Intendant am Landestheater Detmold, waren in Schweinfurt zu sehen (»Das Rheingold«, »Die Walküre«, »Die Meistersinger von Nürnberg«). Seit 2018 ist er Intendant des Theaters Ulm.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Stück durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Regie: Kay Metzger
Bühne & Kostüme: Petra Mollérus | Chor: Manuel Bethé | Dramaturgie: Savina Kationi, Julia Terwald mit Shin Taniguchi (Holländer), Lena Kutzner (Senta), Tomasz Wija (Daland), Rafael Helbig-Kostka (Steuermann), Michael Siemon (Erik), Tamta Tarielashvili/Marianne Schechtel (Mary)
Chor & Statisterie des Staatstheaters Meiningen
Meininger Hofkapelle

Samstag, 26. November 2022
Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen
Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen

AUF ACHSE



Mein Blind Date mit dem Leben

Stück nach dem gleichnamigen Buch von Saliya Kahawatte
Bühnenadaption von Stefan Zimmermann



Mit 15 Jahren verliert der Deutsch-Singhalese Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Saliya aber will Abitur machen, studieren und ein selbstbestimmtes Leben führen. Er verschweigt seine gesundheitliche Beeinträchtigung und erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Entgegen allen Erwartungen meistert er mit Hilfe wohlgesonnener und eingeweihter Kollegen die Herausforderungen.

Eine bewegende, ermutigende und auch komische Geschichte, die Marc Rothemund 2017 mit Kostja Ullmann ins Kino brachte und die auch auf Netflix zu sehen war.

a.gon Theater München
Regie: Johannes Pfeifer
Bühnenbild: Steven Koop
Kostümbild: Anna Determann
mit Benedikt Zimmermann, Ursula Buschhorn,
Stefan Rehberg, Emery Escher, Dorothee Weingarten

Sonntag, 27. November 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

LEBENSINIEN



AUF ACHSE

Anatevka

Musical von Jerry Bock, Jules Stein und Sheldon Harnick
in deutscher Sprache

»Anatevka« zählt zu den großen Musicalklassikern des 20. Jahrhunderts. Vom typischen Broadwaymusical unterscheidet es sich in erster Linie durch die Ernsthaftigkeit des Stoffes. Joseph Stein griff für sein Buch auf die Erzählungenfolge »Tewje, der Milchmann« von Scholem Alejchem zurück, der zu den bedeutendsten Mitbegründern der jiddischen Literatur zählt. Jerry Bocks Partitur verbindet ausgelassene Tanzmusik, rituelle Weisen und Melodramen zu einem ganz eigenen, melancholischen Sound. Unter dem Originaltitel »Fiddler on the Roof« – in Anlehnung an ein Gemälde Marc Chagalls – erlebte das Musical 1964 die umjubelte Uraufführung am Broadway und wurde im Folgejahr mit neun Tony Awards ausgezeichnet.

Im Zentrum der Geschichte steht das Dorf Anatevka. Seine Bewohner leben im Trott ihrer alten Traditionen. Unter ihnen der Milchmann Tevje mit seiner Frau Golde und den fünf Töchtern. Wie alle in Anatevka, so kämpft auch Tevje mit seiner Familie gegen bedrückende Armut und regelmäßige antijüdische Ausschreitungen an. In den schönsten Farben malt er sich aus, was er tun würde, wenn er einmal reich wär'. Doch Tevjes unerschütterlicher Glaube an die Tradition wird gleich auf mehrere harte Proben gestellt.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Stück durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Solisten, Chor & Philharmonisches Orchester Würzburg

Musikalische Leitung: Gábor Hontvári | Regie: Tomo Sugao

Bühnenbild: Momme Hinrichs | Kostümbild: Gisa Kuhn | Choreografie: Yo Nakamura

Mittwoch, 30. November 2022

Theaterfahrt zum Mainfrankentheater Würzburg

Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen



The Who and the What

Schauspiel in zwei Akten von Ayad Akhtar
Deutsch von Barbara Christ

Der Pulitzerpreisträger Ayad Akhtar schreibt in diesem Stück über die Bruchlinien innerhalb einer muslimischen Familie. Gender Studies sind nicht nur in der muslimischen Welt »bedrohlich« für die Gesellschaftsordnung; auch in der westlichen Religion ist Gott männlich besetzt. Doch wer weiß das schon und wieso gehen wir einfach davon aus, dass es so ist? Die muslimische Protagonistin kämpft dafür, dass sie solche Fragen stellen darf und zeigt ihre weibliche Sichtweise auf den Propheten Mohammed.

Als Sohn pakistanischer Einwanderer kennt Ayad Akhtar die brennenden Fragen nach der Identität im Alltag von Migranten und gibt – auch in diesem Stück – niemals einfache Antworten.

Akademietheater Wien

Regie: Felix Prader

Ausstattung: Anja Furthmann

mit Heikko Deutschmann, Matthias Gärtner,

Noelle Haeseling, Tatjana Sebben

Samstag, 3. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

LEBENSINIEN



Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Konzert durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.



Musikalische Leitung: Patrick Hahn
Solistin: Sol Gabetta (Violoncello)

Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie

George Crumb: »God-Music« aus »Black Angels«

Benjamin Britten: Sinfonia da requiem op. 20

Edward Elgar: Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll op. 85

Richard Wagner: Tristan und Isolde – Vorspiel 1. Aufzug

Alexander Skrjabin: »Le Poème de l'extase« op. 54

Sol Gabetta spielt Elgar

Los geht es mit hypnotischen Klangzaubereien aus der Feder des Amerikaners George Crumb: Das sphärische Werk »God-Music« stammt aus seinem Streichquartett »Black Angels«, das er 1970 als Reaktion auf den Vietnamkrieg komponierte: Ein elektrisch verstärktes Cello wird von Kristallgläsern begleitet, wodurch sich eine überirdische Wirkung bildet. Auch Britten fasste seine Sinfonia da Requiem von 1940 als Totenmesse und Anti-Kriegs-Statement auf – ein bekenntnishaftes Werk mit einem christlichen Programm, einer tragischen Grundstimmung, aber ebenfalls orchestralen Urgewalten. Als Elgar 1919 sein berühmtes Cellokonzert schrieb, trauerte er nach dem Ersten Weltkrieg dem Ende einer scheinbar heilen Welt nach – herausgekommen ist ein ergreifend melancholisches Stück, dessen hochemotionale Lyrik die Cellistin Jacqueline du Pré einst als »das Destillat einer Träne« bezeichnete. Um tiefenpsychologische Spannungsverhältnisse, Freud und Leid, Liebe und Tod geht es in Wagners 1865 uraufgeführtem Operndrama: Eine leidenschaftliche Nacht wird für Tristan und Isolde zum Verhängnis. »Innere Seelenbewegung« spiegelt nach seinen eigenen Worten das Vorspiel. Die Bamberger Symphoniker lassen diese narkotisierende Musik ohne Pause in ein genauso eindringliches Kolossalgemälde eines musikalischen Exzentrikers fließen: Skrjabin schuf 1908 eine tongewordene Ekstase mit überwältigenden Orchestereffekten – in die auch das Zitat des sozialistischen Revolutionsliedes als euphorischer Ausdruck für den Aufstand unterdrückter Massen eingeflochten ist.

Sonntag, 4. Dezember 2022

Theaterfahrt zu den Bamberger Symphonikern

Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen



WEIHNACHTEN

Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

Stück für junges Publikum ab 6 Jahren von Cornelia Funke

Cornelia Funkes spannende Weihnachtsabenteuergeschichte erschien erstmals 1994, wurde 2011 verfilmt und kommt bei uns als vorweihnachtliches Theaterstück für die ganze Familie auf die Bühne.

Niklas Julebukk ist der letzte echte Weihnachtsmann. Er konnte mit seinen Freunden vor Waldemar Wichteltod, dem neuen Herrscher über das Weihnachtsland, der an Weihnachten nur verdienen will, fliehen. Sie reisen in einem fliegenden Bauwagen, doch während eines Gewitters geht er kaputt und sie stürzen ab. In der Nachbarschaft, in der Julebukk und seine Begleiter gelandet sind, lernen sie zwei Kinder kennen: Ben und Charlotte, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben wollen. Doch um es an Weihnachten schneien zu lassen, reicht die Hilfe von Julebukk, der wirklich Kinderwünsche erfüllen will, nicht aus: Dazu müssen Ben und Charlotte zusammen ins Weihnachtsland. Sie geraten in einen Hinterhalt – wird es ihnen gelingen, Wichteltods Nussknackern zu entkommen und Weihnachten zu retten?

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Christian Schidlowsky

Bühne: Peter Picciani | Kostüme: Jutta Reinhard

mit Alexander Baab, Tonia Fechter, Marc Marchand u.a.



Dienstag, 6. Dezember 2022, 9:00 & 11:00 Uhr
Mittwoch, 7. Dezember 2022, 9:00 & 11:00 Uhr
Donnerstag, 8. Dezember 2022, 9:00 & 11:00 Uhr
Freitag, 9. Dezember 2022, 9:00, 11:00 & 17:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | Kinder: 5.- / Erwachsene: 10.- € auf allen Plätzen

WEIHNACHTEN

Swinging Christmas

Ein weihnachtlicher Swing-Abend von »jr&friends«

Die Weihnachtsshow von »jr&friends« präsentiert sich groovig & weihnachtlich. Die unterfränkischen Musikerinnen und Musiker haben die bekanntesten Weihnachtssongs von »Rudolph the Rednosed Reindeer« über »White Christmas« bis hin zu »Jingle Bells« mit im Gepäck. Cool und stimmungsvoll führt Bandleader und Keyboarder Jan Reinelt durch das unterhaltsame Programm mit soulig und swingig arrangierten Hits. Unterstützt werden die Top-Sänger von der phantastisch aussehenden und klingenden Band. Ein Muss für jeden, der in Weihnachtsstimmung kommen möchte und dafür mehr braucht als nur einen Glühwein.



mit Toja Semel (Gesang),
Alexander Pfriem (Gesang),
Dirk Orend (Saxofon),
Jan Reinelt (MD, Keys, Arrangement),
Michael Schmidt (Bass),
Bene Schaut (Trompete, Flügelhorn),
Haiko Heinz (Gitarre),
Stefan Seegel (Drums),
Jochen Rothermel (Posaune),
Sebastian Stempel (Trompete, Flügelhorn)



Sonntag, 11. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



TANZ

Dornröschen

Ballett mit Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Tschaikowsky hielt »Dornröschen« für sein bestes Ballett. Seit mehr als 100 Jahren erfreut der Klassiker Groß und Klein. Eine Prinzessin, eine böse und eine gute Fee, ein mutiger Prinz – die bekannte Handlung entführt in eine verwunschene Märchenwelt mit brillanten Solo- und Ensembledanzszenen in prächtigen Kostümen.

Mit einem breiten Repertoire an bekannten Werken wie »Don Quichotte«, »Schwanensee«, »Der Nussknacker«, »La Fille Mal Gardée« und »Carmen« feierte das Royal Classical Ballet weltweit Erfolge u.a. in England, USA, Südafrika, China, Italien und Deutschland und war auch schon öfter in Schweinfurt zu Gast.

Royal Classical Ballet | Agenda Production, Berlin

Musik: P. I. Tschaikowsky | Choreographie: L. Iwanow und M. Petipa
Konzeption: Rimma Wachsmann

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



Merry Fucking Christmas Party

Ein weihnachtlicher Jazz-Abend

JAZZ-
WEIHNACHTEN

Für einen beschwingten Abend in der Vorweihnachtszeit nehme man: Musikalische Klassiker von Früher und Heute, Melodien der Kindheit und amerikanische Evergreens zu gleichen Teilen, mische sie mit einigen Neuinterpretationen, gebe ein paar handverlesene Leckerbissen der Literatur und köstliche Anekdoten zum Advent dazu und stimme das Ganze fein ab mit einer (un-)gehörigen Portion Jazz. Alles zusammen wird dann mit viel Gesang ausgeschmückt und am Klavier serviert.

Diese musikalische Winterreise bietet eine vielfältige Collage aus Weihnachtsklassikern und Jazzstandards, angereichert durch heiter-besinnliche Anekdoten, Gedichte und Erzählungen. – Die Jazz-Antwort auf »Swinging Christmas«.

O come all ye Faithful and have yourself a jazzy little Christmas!

Ensemble Laura Mann, Bamberg
mit Laura Mann (Gesang & Text)
und Oliver Lederer (Klavier)



Freitag, 16. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 20,- € auf allen Plätzen

Toni Erdmann

Schauspiel nach dem Film von Maren Ade

LEBENSINIEN

»Toni Erdmann« erschien 2016 als Spielfilm und erhielt u.a. den Europäischen Filmpreis sowie eine Oscar-Nominierung als bester fremdsprachiger Film. Maren Ade ist mit ihrer Komödie eine außergewöhnliche Gesellschaftsstudie gelungen, die die Frage nach dem individuellen Glück in einer globalisierten Welt stellt.

Winfried ist kein einfacher Typ. Der alleinstehende Alt-68er-Musiklehrer pflegt einen alten Hund und fällt durch schrägen Humor und eigenwilligen Handlungsdrang auf. Nun möchte er seine Tochter Ines sehen, die aktuell als Unternehmensberaterin für eine Erdöl-Firma in Bukarest beschäftigt ist. Für seinen Besuch überlegt sich Winfried den skurrilsten seiner Scherze: Als Toni Erdmann verkleidet taucht er einfach mitten in den Geschäftsterminen der Tochter auf und provoziert die absurdesten Situationen. Ines nimmt es manchmal geduldig an, manchmal nicht. Aber eigentlich geht es dem Vater nur um die Frage: Ist sie ein bisschen glücklich? Denn das scheint nicht unbedingt der Fall zu sein. Durch seine Interventionen und ungeachtet seines eigenen Scheiterns, kann Winfried wenigstens ein paar wichtige Fragen in den Raum stellen: Was macht das Leben wirklich lebenswert? Wie kann man die wichtigsten Momente festhalten? Und: Muss man die Antworten auf diese Fragen verstehen?

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Jenke Nordalm
Bühne & Kostüme: Vesna Hiltmann



Samstag, 17. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

AUF ACHSE

La Bohème

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

»Es ist ein herrliches und ein entsetzliches Leben, das seine Sieger und Märtyrer hat« schrieb Murger in seinem Roman »Scènes de la vie de bohème«, und anhand dieser Vorlage schufen die Erfolgslibrettisten Giacosa und Illica einen Text von herzerreißender Schönheit und exzeptioneller Musikalität. Diese Künstleroper wurde von einem der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler, Markus Lüpertz, auf die Bühne gebracht, der – neben Bühne und Kostüm – auch erstmals für die Regie verantwortlich war.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Stück durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Musikalische Leitung: GMD Philippe Bach, Harish Shankar
Regie, Bühne, Kostüme: Markus Lüpertz
Co-Regie: Maximilian Eisenacher
Bühne & Kostüme in Zusammenarbeit mit: Ruth Groß
Choreinstudierung: Manuel Bethé
Dramaturgie: Julia Terwald

mit Deniz Yetim (Mimi), Monika Reinhard/Sara-Maria Saalmann (Musetta), Alex Kim/Jenish Ysmanov (Rodolfo), Shin Taniguchi/Julian Younjin Kim (Marcello), Johannes Mooser/Tomasz Wija (Schaunard), Mikko Järviluoto/Selcuk Hakan Tıraşoğlu (Colline) u.a.

Chor & Statisterie des Staatstheaters Meiningen
Meininger Hofkapelle
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dienstag, 20. Dezember 2022

Theaterfahrt zum Staatstheater Meiningen

Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen



Jahresrückblick

Eine Eigenproduktion des Theaters der Stadt Schweinfurt
in Zusammenarbeit mit der Mainpost

Schweinfurt hat viel zu bieten. Das Theater der Stadt Schweinfurt bringt die Protagonisten und Helden des Jahres 2022 auf die Bühne, umrandet mit kulturellen Beiträgen aus der hiesigen Kulturszene. Drei Vorstellungen, die jedes Mal ganz anders sein werden.

LÄUFT
WIEDER!

Mittwoch, 21. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Mittwoch, 28. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Freitag, 30. Dezember 2022, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 15,- € auf allen Plätzen



WEIHNACHTEN

Weihnachtssingen

Ein Rudelsingen für alle in Zusammenarbeit mit Jan Reinelt

Kaum ist die Fußball-WM vorbei darf man sich auch schon auf das nächste Highlight freuen: das weihnachtliche Rudelsingen. Am letzten Schultag vor Weihnachten gibt es in den Familien immer viel zu tun. Plätzchen backen, letzte Geschenke einkaufen und irgendwer muss sich doch auch noch um die besinnliche Stimmung und die Kinder kümmern. Das Theater der Stadt Schweinfurt hilft bei den letzten beiden ToDos gerne.

Live am Flügel begleitet von Jan Reinelt, Kopf und Bauch der Show »Swinging Christmas« Wir singen zusammen aus vollem Halse die bekanntesten Weihnachtslieder. Und neben leckerem Glühwein und feinen Plätzchen darf man auch auf die ein oder andere humorvolle musikalische Episode gespannt sein.



Donnerstag, 22. Dezember 2022, 16:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | Kinder: 5.- / Erwachsene: 10.- € auf allen Plätzen



CELEBRATION

Broadway Dreams

Musical-Gala-Programm zum Jahreswechsel

Schwelgend in den schönsten Melodien des Broadways beschließt das Theater der Stadt Schweinfurt das Jahr 2022. Welthits aus Musicals wie »Tanz der Vampire«, »Elisabeth«, »Les Misérables« oder »Miss Saigon« stehen auf dem Programm und die Solisten der Kammeroper Köln singen berühmte Hymnen wie »Don't cry for me, Argentina« oder »Dies ist die Stunde« aus »Jekyll & Hyde«. Auch großartige Ensemblenummern wie »Supercalifragilistic« aus »Mary Poppins« oder »Sei hier Gast« aus »Die Schöne und das Biest« kommen auf die Bühne des Evangelischen Gemeindehauses, wo an diesem Abend ein Flair herrscht, das an das berühmte Londoner West End und den legendären Broadway erinnert.

Die Kammeroper Köln, gegründet von Inga und Esther Hilsberg, ist auch in Schweinfurt keine Unbekannte mehr und bietet seit einem Vierteljahrhundert lebendiges und publikumsnahes Musiktheater. Über 200 Vorstellungen pro Jahr spielt das Ensemble daheim im Walzwerk Pulheim bei Köln und als gefragtes Tournee-Theater auf Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kammeroper Köln
mit Solisten, Tanzensemble
und Orchester der Kölner Symphoniker



Samstag, 31. Dezember 2022, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

Walking Neujahrskonzert

Ein Neujahrskonzert, das Museumsbesuch
und Konzertgenuss miteinander verbindet

Während unseres Neujahrskonzerts flanieren die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellungsräume des Museums Otto Schäfer und können dabei im ganzen Haus dem Würzburger Kammerorchester lauschen.



Das junge Ensemble setzt sich aus herausragenden Studenten der Hochschule für Musik in Würzburg sowie jungen Berufsmusikern zusammen. Es wirkte bereits als Festspielorchester bei den Operaufführungen der Bayerischen Kammeroper Veitshöchheim sowie beim Mozartsommer in der Würzburger Residenz. In vielen Konzerten und bei Konzertreisen hat es jungen hervorragenden Solisten die Gelegenheit geboten, sich mit Orchester zu präsentieren.

Würzburger Kammerorchester
Musikalische Leitung: Prof. Wolfgang Kurz

Dienstag, 3. Januar 2023, 19:30 Uhr
Museum Otto Schäfer Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 20,- € auf allen Plätzen

KONZERT



Der Drache

Märchenkomödie von Jewgeni Schwarz
aus dem Russischen von Günter Jäniche

Das Theater für Niedersachsen aus Hildesheim zeigt für die ganze Familie diese spannende, fantastische und tiefgründige Geschichte voller Humor, die nichts an Aktualität verloren hat, denn »Drachen« wird es immer geben.

Es war einmal ein Land, in dem herrschte seit 400 Jahren ein fürchterlicher Drache. Doch obwohl die Menschen hier in Angst und Schrecken leben, haben sie sich mit der Situation arrangiert. Immerhin garantiert sie Stabilität. So hält sich die Begeisterung dann auch in Grenzen, als Drachentöter Lanzelot auftaucht, um den Drachen zu besiegen und so die schöne Jungfrau Elsa zu retten, die dem Drachen geopfert werden soll.

»Der Drache«, geschrieben 1943, ist eine poetische und erschreckend komische Märchenparabel über das Leben in einer Diktatur, über Mechanismen von Machtmissbrauch und Unterdrückung – und den manchmal erstaunlichen Wunsch des Menschen nach Anpassung und Ruhe im Angesicht des Bösen.

Theater für Niedersachsen

Regie: Kathrin Mayr

Bühne: Anna Siegrot | Kostüme: Amelie Müller

mit Gotthard Hauschild, Lukas Hanus, Haytham Hmeidan, Nina Carolin,
Simone Mende, Jonas Kling, Jeremias Beckford, Kristina Britt Reed

Donnerstag, 5. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

THINK
ABOUT IT!



Hoffmanns Erzählungen

Oper von Jacques Offenbach

Im Mittelpunkt der Oper steht die Lebens- und Liebesbeichte des Dichters Hoffmann. Berauscht vom Alkohol und enttäuscht vom Leben wettet er gegen die Frauen im Allgemeinen und im Besonderen gegen jene Drei, die er einst vergeblich anbetete, ohne dass sie seine Liebe erwidert hätten.

Neben seinen viel gespielten Meisteroperetten gilt »Hoffmanns Erzählungen« als Offenbachs gewichtigster Beitrag zur »Großen Oper«. Sein Tod inmitten der Vorbereitungen zur Uraufführung an der Pariser Opéra-Comique im Jahr 1880 verhinderte die Fertigstellung einer endgültigen Fassung. Ungeachtet regelmäßiger neuer Notenfunde ist das letzte Wort in Sachen »Hoffmanns Erzählungen« daher bis heute noch nicht gesprochen; ein Umstand, der sich auf eigentümliche Art auch in der Handlungs-dramaturgie der Oper spiegelt: Das Ideal der Liebe kann in der finalen Apotheose durch die Muse zwar besungen, von Hoffmann im Leben aber nicht erreicht werden.

Im Bus erhalten die Mitreisenden eine Einführung in das Stück durch den Intendanten des Theaters der Stadt Schweinfurt.

Opernchor, Extrachor und Komparserie & Philharmonisches Orchester Würzburg

Musikalische Leitung: Gábor Hontvári | Regie: Nicole Claudia Weber
Bühnen- und Kostümbild: Áida Leonor Guardia

mit Akiho Tsujii, Silke Evers, Barbara Schöller, Marzia Marzo/Vero Miller, Uwe Stickert/Deniz Yilmaz, Kosma Ranuer, Roberto Ortiz, Mathew Habib, Hinrich Horn, Igor Tsarkov, Annela Ulmer
in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mittwoch, 11. Januar 2023

Theaterfahrt zum Mainfrankentheater Würzburg

Abfahrt am Evang. Gemeindehaus SW um 17:30 Uhr

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 48,- € auf allen Plätzen

AUF ACHSE



sonic.art meets Valentin Butt

Konzert mit Musik von György Ligeti und Astor Piazzolla

sonic.art ist ein Kammermusikensemble mit internationalem Flair. Die sensible und sorgfältige Auswahl der Projekte, Programme und Kooperationen sowie Bühnenpräsenz, Charme und Feinsinnigkeit haben ihm den Ruf eines hochkarätigen Saxophonquartetts eingebracht. Valentin Butt ist Preisträger und erfolgreicher Teilnehmer zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe und Festivals. Er arbeitet unter anderem mit den Berliner Philharmonikern als auch an großen Berliner Theatern wie der Schaubühne, dem Deutschen Theater und dem Berliner Ensemble als Musiker, Komponist und musikalischer Leiter. Im Januar 2022 erschien die neue CD von sonic.art mit Werken von Astor Piazzolla beim Label MDG. Das Quartett hat dafür Suiten des argentinischen Großmeisters für Saxophone arrangiert, welche die rhythmische Energie des Tangos auf höchst unterschiedliche Weise auf die Bühne bringen. Valentin Butts Akkordeon sorgt dabei für das unverkennbare Kolorit in den »Tango Sensations«.

Adrian Tully (Sopransaxophon)
Alexander Doroshkevich (Altsaxophon)
Taewook Ahn (Tenorsaxophon)
Annegret Tully (Baritonsaxophon)
Valentin Butt (Knopffakkordeon)

Samstag, 14. Januar 2023, 19:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

KONZERT



KOMÖDIE

»KUNST«

Komödie von Yasmina Reza
aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Mit allen Theaterwassern gewaschen ist die gefeierte Gegenwartsautorin Yasmina Reza. Ihre Gesellschaftskomödien gehören zum Besten, was das zeitgenössische Theater zu bieten hat. Ihr geistsprühendes Stück »KUNST« war der Anfang des Reza-Hypes. Rund um den Globus amüsiert sich das Publikum über die virtuosen, federleichten und hintergründigen Dialoge, mit denen sie das labile Gleichgewicht einer Männerfreundschaft entlarvt.

Marc ist entsetzt: Sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde ganz in Weiß. Der Untergrund ist weiß, und wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feine weiße Querstreifen erkennen. Aber es ist natürlich nicht irgendein Bild, sondern ein echter Antrios. Für 200.000 Francs. Geradezu ein Schnäppchen! Serge liebt das Bild. Natürlich erwartet er nicht, dass alle Welt es liebt, aber zumindest von seinem Freund Marc hatte er das erwartet. Marc ist verunsichert. Er zweifelt am Verstand seines Freundes. Und sucht als Verbündeten den gemeinsamen Freund Yvan. Dieser findet, dass Serge mit seinem Geld machen kann, was er will. Und bald geht es nicht mehr um die grundsätzliche Frage, was Kunst sei, sondern um das Bild, das jeder der drei Freunde sich von den anderen gemacht hat und das nun plötzlich in Frage gestellt ist.

Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt

Regie und Raum: Fred Berndt

Kostüme: Barbara Krott

mit Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink, Luc Feit

Sonntag, 15. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



Paulas Reisen

Theaterstück für Kinder von 3 bis 5 Jahren
nach dem Bilderbuch von Paul Maar

Paulas Reisen ist ein fantasievolles Plädoyer
für Toleranz und Vielfalt, Offenheit und
Individualität.



Paula hat einen großen Wunsch: Sie möchte Astronautin werden. Eines Nachts fliegt sie von Planet zu Planet und erlebt die merkwürdigsten Abenteuer. Ihre Reise wird mit Paul Maars humorvollen Reimen erzählt. Die Zuschauer*innen erfahren etwas über Formen, Farben, Emotionen – und Fantasie.

Spielentwicklung: Mara Wengel, Erika Mosonyi, Dorothee Höhn
Bühne: Laura Mendoza
mit Erika Mosonyi

Montag, 16. Januar 2023, 9:30 & 11:00 Uhr
Dienstag, 17. Januar 2023, 9:30 & 11:00 Uhr
Mittwoch, 18. Januar 2023, 9:30 & 11:00 Uhr
Museum Otto Schäfer Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | Kinder: 5.- / Erwachsene: 10.- € auf allen Plätzen



Die Winterreise

Liederzyklus von Franz Schubert in der Bearbeitung von Jens Josef
mit Mirko Roschkowski (Tenor) und dem BoArts-Quartett

In der sehr sensiblen Bearbeitung von Schuberts »Winterreise« durch den Komponisten Jens Josef, die sich stark an der originalen Komposition orientiert, wird der Liedgesang durch ein Streichquartett begleitet. Die Streicher bilden eine flächigere Klangatmosphäre, die emotional die Winterlandschaft und die Suche des Reisenden nach der wahren Liebe und dem Sinn des Lebens illustriert.

Der aus Dortmund stammende Tenor Mirko Roschkowski war u.a. an den Opernhäuser in Düsseldorf/Duisburg und Bonn engagiert und gastierte beispielsweise an der Semperoper Dresden, der Staatsoper Unter den Linden und der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Stuttgart, den Opern Köln, der Oper Graz und regelmäßig an der Volksoper Wien. Der Liedgesang hat ihn durch seine Karriere hindurch immer begleitet, so dass er hier ein breites Repertoire aufgebaut hat. Die vier Musiker des BoArts-Quartetts verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, insbesondere als Teil der Bochumer Symphoniker. Für »Die Winterreise« sind sie gemeinsam mit Mirko Roschkowski in die Tiefen des Werks eingedrungen. Aufgeführt haben sie den Zyklus u.a. in Bochum, im Kammermusiksaal des Bonner Beethovenhauses und am Staatstheater Meiningen.

mit Mirko Roschkowski (Tenor)
und Ismene Then-Bergh (Violine), Vlada Berezhnaya (Violine),
Marko Genero (Viola) und Christof Kepser (Violoncello)

Freitag, 20. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €





Dinge, die ich sicher weiß

Schauspiel von Andrew Bovell
Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler

Kein Satz wird zu viel, aber auch kein Wort zu wenig gesagt. Die jüngste Tochter zählt zu Beginn und am Ende des Stücks die Dinge auf, von denen sie sicher weiß, dass sie für sie wichtig sind. Wir lernen die sechsköpfige Familie Price kennen, die einem ans Herz wächst, weil es bei ihnen zugeht wie bei vielen Familien, die lachen und trauern, sich lieben, die sich streiten und versöhnen, aber natürlich einander auch viele ihrer Hoffnungen, Pläne und Erkenntnisse verschweigen. Und so ist am Ende des Jahres, durch das wir Eltern, Kinder und Geschwister begleiten, vieles nicht mehr so, wie es am Anfang war.

Sehr genau beobachtet zeigt Bovell, was Kinder und Eltern trennt und was sie zusammenhält – nie sentimental, sondern mit liebevoller Sachlichkeit und großer Präzision, wodurch der Text eine umso größere Bühnenwirksamkeit bekommt. »Dinge, die ich sicher weiß« ist ein wunderbares vielschichtiges Stück über starke Bindungen, harmonische Geborgenheit, Liebe, Verlust, ungelebte und verwirklichte Träume – über all das, was an existenzielle Erfahrungen rührt, die wohl jeder Mensch im Laufe seines Lebens macht.

Ernst Deutsch Theater, Hamburg

Regie: Adelheid Mütter

Bühnenbild: Kathrin Kegler | Kostüme: Marie-Theres Cramer | Dramaturgie: Stefan Kronert

mit Christoph Tomanek, Maria Hartmann, Nina Petri,

Rune Jürgensen, Maximilian von Mühlen, Roxana Safarabadi

Samstag, 21. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



Das Land des Lächelns

Romantische Operette von Franz Lehár

Nach der Uraufführung 1929 im Berliner Metropoltheater trat Lehárs Werk sogleich seinen internationalen Siegeszug an. Richard Tauber und nach ihm viele andere Star-Tenöre auf dem ganzen Globus, sangen sich mit »Dein ist mein ganzes Herz«, diesem genialen Lied, in die Herzen eines Milliardenpublikums. Nicht minder unwiderstehlich ist »Immer nur lächeln«, ebenso meisterlich im Format der Oper orchestriert und von betörender Strahlkraft.

Lisa, Tochter aus einer angesehenen und wohlhabenden Wiener Familie, verliebt sich in einen chinesischen Prinzen. Es ist vor allem das Fremde, was die erfolgsverwöhnte und temperamentvolle junge Frau an dem zuvorkommenden Sou-Chong reizt. Allen Warnungen zum Trotz heiratet sie ihn, der aus politischen Gründen in seine Heimat zurückgerufen wird, und folgt ihm nach China. Doch der ursprüngliche Reiz des Fremden verwandelt sich im »Land des Lächelns« schnell in großes Befremden...

Kammeroper Köln

Musikalische Leitung: Inga Hilsberg

Regie: Joachim Goltz

Bühne & Kostüme: Jodie Fox | Lichtdesign: Niklas Überschär

mit Antonio River/Burkhard Solle, Esther Hilsberg/CarrieAnne Winter, Kelsey-Frost Steele/Hannah Rühl (Cover), Tyler Steele, Hans-Arthur Falkenrath, Markus Lürick/Ben Ossen, Hannah Rühl, Sofia Coretti

Donnerstag, 26. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



New York Marathon

(Deutschsprachige Erstaufführung)

Schauspiel von Edoardo Erba
aus dem Italienischen von Anna Gubiani & Stephanie Serles

Mario und Steve trainieren für den bekanntesten Amateurmarathon der Welt. Konzentriert laufen sie durch die Dunkelheit und unterhalten sich dabei, um die Anstrengung zu überwinden. Doch während ihnen der Schweiß herunterläuft und die Gespräche ernster werden, beginnt ihr Koordinatensystem allmählich zu verschwimmen: Nicht mehr nur New York und das Laufen, sondern das Leben und sein Sinn steht auf dem Spiel.

Der zeitgenössische italienische Dramatiker Edoardo Erba hat in »New York Marathon« ein starkes Stück geschaffen, das im Hier und Jetzt und von Körpern und Anstrengung lebt. Seit der Uraufführung im Jahr 1992 wurde das Stück in 17 Sprachen übersetzt und von London über Sydney bis Buenos Aires auf der ganzen Welt gespielt. An der WLB Esslingen kam »New York Marathon« nun zum ersten Mal auf eine deutsche Bühne.

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Laura Tetzlaff

Bühne & Kostüme: Frank Chamier | Dramaturgie: Anna Gubiani

mit Daniel Großkämper, Felix Jeiter

Freitag, 27. Januar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



KLASSIKER

Michael Kohlhaas

**Klassiker nach der Novelle von Heinrich von Kleist
für die Bühne bearbeitet von Susanne Pfeiffer**

Heinrich von Kleists Novelle stellt bis heute zeitlose Fragen nach Schuld, Recht, Individuum und Gesellschaft. Sie erzählt von den Mechanismen des Fanatismus und der Verselbständigung von Gewalt.

Kohlhaas werden an einer Grenzstation zwei Pferde als Pfand abgenommen. Als er zurückkehrt, findet er die stolzen Rösser halb verhungert und durch Feldarbeit ruiniert. Kohlhaas will Gerechtigkeit. Seine Frau, die ein Bittschreiben für Kohlhaas übergeben soll, wird von der Lanze einer Wache so unglücklich getroffen, dass sie stirbt. Jetzt hält Kohlhaas nichts mehr: Er wird Anführer von rebellierenden Bauern, legt Brände, attackiert Städte und mordet. So lange, bis der Staat dazu gezwungen ist, ihm zuzuhören.

Der Name Michael Kohlhaas steht sowohl für Gerechtigkeitssinn wie für Fanatismus. Doch ab welchem Moment schlägt der Kampf für Gerechtigkeit selbst in Ungerechtigkeit um? Welche Formen des Widerstands sind angemessen und effektiv?

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Susanne Pfeiffer

Bühne: Patrick Schmidt | Kostüme: Daniela Zepper | Dramaturgie: Sebastian Worch

mit Anna Katharina Fleck, Yannick Rey, Anna Schindlbeck,
Christoph Schulenberger, Tobias Wollschläger



Dienstag, 31. Januar 2023, 19:30 Uhr
Mittwoch 1. Februar 2023, 10:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 19:30 Uhr: 20,- € / 10:30 Uhr: 9,- € auf allen Plätzen

KONZERT

Gürzenich Kammerorchester Köln

Mit einem Programm zur »Wiener Klassik« ist das Kölner Gürzenich Kammerorchester in dieser Spielzeit zum zweiten Mal in Schweinfurt zu Gast. Hauptwerk dieses Konzerts wird das Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 von Wolfgang Amadeus Mozart sein, eines seiner letzten Werke, vollendet um den 8. Oktober 1791.



Wolfgang Amadeus Mozart:
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
Serenade in D Major KV 250 »Haffner«

Gürzenich-Kammerorchester

Leitung: Torsten Janicke

Solist: Blaz Sparovec



Sonntag, 4. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.) | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

LEBENS LINIEN

Die Reise der Verlorenen

Schauspiel von Daniel Kehlmann

1939 verlässt die St. Louis den Hamburger Hafen. An Bord 937 Juden. Ihr Ziel: Havanna. Doch Kuba lässt keine Flüchtlinge mehr ins Land. Niemand will sie aufnehmen. Ihrem Schicksal überlassen, werden die Menschen zu verlorenen Seelen auf See.

Die Irrfahrt der St. Louis ist historisch verbürgt. Autor Daniel Kehlmann bringt die Handlung in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne. Die aktuellen Fluchtdramen erwähnt er nicht, und dennoch hat man auch diese Bilder vor Augen. Die Figuren treten aus dem Dialog, reflektieren ihren Charakter und verraten ihre Gedanken. Sie spielen mit dem Wissen um ihr Ende. Für die meisten ist es ein schreckliches. Kehlmann zählt zu den Topstars unserer Literatur-Szene und ist verantwortlich für Bestseller wie »Die Vermessung der Welt« und »Tyll«. Sein Theaterstück »Heilig Abend« war ein Aufführungshit an den deutschsprachigen Theatern. »Die Reise der Verlorenen« entstand 2018 als Auftragsarbeit für das Wiener Theater in der Josefstadt und wurde dort uraufgeführt.

Altonaer Theater Hamburg

Regie: Thomas Luft

Bühne: Manuela Hartel, Sarah Silbermann, Thomas Luft

Videogestaltung: Manuela Hartel | Kostüm: Sarah Silbermann

Choreografie und Bewegungsarbeit: Búi Roche | Musik: Florian Miro, Jonathan Wolters

mit Ben Daniel Jöhnk, Florian Miro, Jonathan Wolters, Judith Riehl, Kathrin Steinweg/Edith Konrath, Konstantin Moreth/Johannes Schön, Roland Peek, Sebastian Prasse



Dienstag, 7. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €





The Wave

(Die Welle)

Englischsprachiges Theaterstück nach dem Roman von Morton Rhue
Bühnenbearbeitung von Paul Stebbings und Paul Smith

Der amerikanische Geschichtslehrer Ben Ross möchte mit seiner Klasse einer Frage auf den Grund gehen: Wie konnte es passieren, dass fast das gesamte deutsche Volk in den Bann des Nationalsozialismus geriet? Er startet zu diesem Zweck mit seinen Schülern einen Versuch. Gemeinsam erschaffen sie eine Bewegung, die sie »Die Welle« nennen. Doch schon am Ende der ersten Woche droht die Welle überzuschwappen und das Experiment außer Kontrolle zu geraten.

Mit fünf Schauspielern und wenigen geschickt eingesetzten Requisiten zaubert das TNT Theatre Britain aus dem Roman zwei spannende Theaterstunden auf die Bühne. Die geschilderte Versuchsanordnung beruht auf einer wahren Begebenheit aus dem Jahr 1967. Der Autor Morton Rhue verarbeitet in seinem literarischen Werk die realen Geschehnisse, die unter dem Namen »The Third Wave« vom Geschichtslehrer Ron Jones an der Cubberly High School im kalifornischen Palo Alto durchgeführt wurden. »The Wave« ist eine beklemmend aktuelle Geschichte über Gruppendynamik und Indoktrinierung.

ab Klasse 8

TNT Theatre London

The American Drama Group

Inszenierung: Paul Stebbings

Musik: John Kenney

Donnerstag, 9. Februar 2023, 11.00 & 19.00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di. 18.10. (für AboCard-Inhaber ab Di. 4.10.)

11.00 Uhr: 9,- € / 19.00 Uhr 20,- € auf allen Plätzen



Bayerisches Junior Ballett München

»Temperament auf 32 Beinen«

In die Herzen des Publikums hat sich die erfrischend junge Compagnie bereits weit über die Grenzen Bayerns hinaus getanzt: Als Kulturbotschafter*innen des Freistaats Bayern und der Stadt München ist das Ensemble bisher auf Bühnen in ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Polen, Tschechien, Israel und Hongkong aufgetreten. Das Bayerische Junior Ballett München besteht aus 16 Tänzerinnen und Tänzern zwischen 17 und 20 Jahren und schlägt eine wichtige Brücke zwischen dem Ende der Ausbildung und dem Anfang einer professionellen Karriere. Der gezielte Aufbau eines Repertoires umfasst sowohl bedeutende klassische, neoklassische und zeitgenössische Werke aus dem internationalen Kanon als auch Auftragsarbeiten junger und etablierter Choreograph*innen.

Der Ballettabend unter dem Titel »Temperament auf 32 Beinen« vereint sehr unterschiedliche Werke internationaler Choreograph*innen.

- »Ballett 102« (Choreographie: Eric Gauthier)
- »Im Wald« (Choreographie: Xin Peng Wang)
- »Allegro Brillante« (Choreographie: George Balanchine)
- »Schubert- Lieder« (Ensemble-Choreographie)
- »Stimmenstrahl-Trio« (Choreographie: Maged Mohammed)
- und eine neue Choreographie von Lior Tavori

Bayerisches Junior Ballett München
Künstlerischer Leiter: Ivan Liška



Samstag, 11. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €

TANZ





KLASSIKER

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

Der Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann konnte genau zuhören, ohne es besser wissen zu wollen. Sein »Biberpelz« ist eine sehr Kluge, naturalistische Komödie über die Entfremdung von Stadt und Land darüber, wie blind Vorurteile machen können. Obwohl Hauptmann das Stück in der Bismarck-Zeit spielen lässt, bleibt es aktuell.

Ende des 19. Jahrhunderts im Berliner Umland: Die Waschfrau Leontine Wolff gilt als hart arbeitende, ehrbare Frau, die als Chefin der Familie Mann und Töchter fest im Griff hat. Dass sie eine geschickte Diebin ist, die so das magere Einkommen aufbessert, würde niemand glauben. Als ein wertvoller Biberpelz gestohlen wird, befragt der bornierte Amtsvorsteher von Wehrhahn Mutter Wolfen. Allerdings verdächtigt dieser bevorzugt jene, die er als politisch nicht korrekt einstuft oder die ihm sonst zuwider sind, und Leontine Wolf gehört für ihn nicht zu den üblichen Verdächtigen. Der gewieften Frau gelingt es daher, ihm geschickt ihre Version des Vorganges so schmackhaft zu machen, dass er sie für seine eigene hält...

a.gon Theater München

Regie: Stefan Zimmermann

Bühne: Steven Koop | Kostüme: Anna Determann

mit Diana Körner, Oliver Severin, Lutz Bembeneck, Laura Maria Puscheck, Marcus Jakovljevic, Joachim Völpel, Gregor von Holdt, Thomas Henniger von Wallersbrunn



Dienstag, 14. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



KINDERTHEATER

Nur ein Tag

Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren von Martin Baltscheit

Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, wissen sie schon, dass es besser wäre, gleich abzuhausen. Was nämlich, wenn die Fliege bezaubernd sein wird? Dann wird man sich anfreunden und sich vielleicht sogar verlieben und es bleibt doch nur ein einziger Tag Zeit. Und wer sagt überhaupt der gerade Geschlüpfen, die sich für eine Maifliege hält, die Wahrheit? Wildschwein und Fuchs stammeln sich mühsam aus der Affäre, lügen zur Not: Der Fuchs – »wie bedauernswert« – würde den heutigen Tag nicht überleben, deshalb sei man so traurig. Die junge, hübsche Fliege ist ehrlich gerührt und zögert nicht lange: Dann muss eben das ganze Leben in diesen einen Tag hinein: ein ganzes langes Leben inklusive dem großen Glück!

Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne

Regie: Tina Geißinger

Bühne: Anita Rask Nielsen | Kostüme: Jutta Reinhard | Licht: Robert Werthmann

mit Inka Liad, Erika Mosony, Vera Rumpel



Donnerstag, 16. Februar 2023, 10:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.]

Kinder: 5,- / Erwachsene: 10,- € auf allen Plätzen

Der Boandlkramer und die ewige Liebe

(Uraufführung)

von Ulrich Limmer, Marcus H. Rosenmüller und Michael »Bully« Herbig
Bühnenfassung von Marcus Grube

»Der Boandlkramer und die ewige Liebe« ist der letzte Film des 2020 verstorbenen Regisseurs Joseph Vilsmaier – mit Michael »Bully« Herbig in der Hauptrolle. Mit der Bühnenfassung der Württembergischen Landesbühne Esslingen kommt der Film nun auf die Bühne und wird dort sicher genauso viel Spaß machen wie im Kino.

Der »Boandlkramer« muss die Seelen, deren Zeit abgelaufen ist, in den Himmel oder in die Hölle bringen und seit Jahrhunderten erledigt er diesen Auftrag gewissenhaft. Doch als er den kleinen Maxl holen soll, verliebt er sich in dessen Mutter Gefi und verschont das Kind. Um die akkurate Buchführung von Himmel und Hölle nicht durcheinanderzubringen, gibt er im Himmel den Schwerenöter Gumberger ab und führt den Altersunterschied auf einen »Schreibfehler« zurück. Doch in der Hölle angekommen, fehlt ihm eine Seele. Der Teufel nutzt die Verwirrung des armen Boandlkramers aus und überredet ihn zu einem Geschäft, bei dem der Boandlkramer die einmalige Chance erhält, als »normaler Sterblicher« um Gefi zu buhlen. Da jedoch niemand mehr die Toten abholt, ist die göttliche Ordnung gefährdet. Damit nicht gar die Apokalypse droht, muss ein Wunder geschehen.

Württembergische Landesbühne Esslingen

Regie: Christoph Biermeier

Bühne & Kostüme: Claudia Rüll Calame-Rosset

Samstag, 18. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



KOMÖDIE

#Freundschaft

Ein bewegender Abend über die Höhen und Tiefen der Freundschaft
von und mit Gilla Cremer

Gilla Cremer und Pianist Gerd Bellmann begleiten spielend und singend vier alte Schulfreunde durch ihr Leben: Von kindlichen Schwüren zu jugendlichen Besäufnissen, vom verrückten Verkleidungsfest zum 30. bis hin zum hoch komplizierten Einladungsverfahren eines 50. Geburtstags – Beruf, Familie, neue Lieben und Trennungen zeigen der Freundschaft plötzlich die rote Karte.

Wer gute Freunde hat, sagen Wissenschaftler, wird seltener krank, lebt länger und glücklicher. Aber was ist ein wahrer Freund, eine gute Freundin? Wie viele davon haben wir und wo hat die Freundschaft ein Ende? Geschichten von Nähe und Albernheit werden an diesem Abend lebendig, von Enttäuschung, von Verlust und dem sehnlischen Wunsch, auch mit 75 Jahren noch einen guten Freund zu finden.

Hamburger Kammerspiele

Regie: Dominik Günther

Ausstattung: Eva Humburg | Best Lady: Uschi Mierzowski

mit Gilla Cremer, Gerd Bellmann

Sonntag, 19. Februar 2023, 19:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Schweinfurt

VVK ab Di, 18.10. [für AboCard-Inhaber ab Di, 4.10.] | 38,-/33,-/30,-/24,-/21,- €



LEBENSINIEN



Allgemeine Hinweise & Informationen

Vorstellungsbeginn

Grundsätzlicher Beginn der Theater- und Konzertvorstellungen in den Ersatzspielstätten im Evangelischen Gemeindehaus und im Museum Otto Schäfer ist 19:30 Uhr. Ausnahmen werden in den Publikationen des Theaters der Stadt Schweinfurt angegeben und sind auf den Eintrittskarten abgedruckt. Zuspätkommende Gäste können erst nach der Pause die Vorstellung besuchen.

Vorstellungsorte

Das Theater der Stadt Schweinfurt hat drei unterschiedliche Spielorte:

- **Evangelisches Gemeindehaus: Friedenstraße 23, 97421 Schweinfurt**
- **Museum Otto Schäfer: Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt**
- **Mobile Theaterfahrten in die Region:
Abfahrtsort Evangelisches Gemeindehaus**

Vorverkauf

Mit Beginn des Vorverkaufs können für alle veröffentlichten Vorstellungen Karten erworben werden.

Der Vorverkauf für Inhaber:innen einer AboCard beginnt am 4. Oktober 2022. Der Vorverkauf für Inhaber:innen der AboCard erfolgt ausschließlich an der Tageskasse im Museum Otto Schäfer.

Der Vorverkauf ohne AboCard beginnt am 18. Oktober 2022. Ab diesem Zeitpunkt können Karten an der Tageskasse im Museum Otto Schäfer und im Bürgerservice bezogen werden.

Sie haben mehrere Möglichkeiten Karten zu reservieren oder zu erwerben: Sie können persönlich an der Tageskasse des Theaters oder beim Bürgerservice der Stadt Schweinfurt vorbeikommen. Sie können telefonisch Ihre Wünsche durchgeben oder ein Telefax bzw. eine E-Mail

schicken und auf der Homepage des Theaters via Internet Karten ohne Ermäßigung direkt beziehen. Auf diesen Wegen reservierte Karten müssen bis spätestens drei Tage vor der Vorstellung bezahlt und abgeholt werden, ansonsten verfällt die Reservierung.

Falls die Zusendung von Eintrittskarten gewünscht ist, muss der entsprechende Gesamtbetrag der Kartenbestellung zzgl. Bearbeitungsgebühr unter Angaben des Namens, der Adresse und der betreffenden Veranstaltung vorab auf das Konto des Theaters bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge überwiesen werden.

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt,
IBAN: DE55 7935 0101 0000 0003 72, SWIFT-BIC: BYLADEM1KSW

An der Abendkasse können nur Karten für die jeweilige Vorstellung erworben werden.

Vorverkaufsstellen

Tageskasse im Museum Otto Schäfer,

Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt

Die aktuellen Öffnungszeiten sind: Dienstag und Mittwoch 9:00 bis 15:00 Uhr & Donnerstag und Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr

Im Innenhof des Museums befinden sich fünf ausgewiesene Parkplätze, die Sie gerne für den Kartenkauf nutzen können.

Telefon Theaterkasse: (09721) 51 4955.

Bürgerservice der Stadt Schweinfurt, Markt 1, 97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr und Samstag 9:30 bis 12:00 Uhr.

Abendkassen

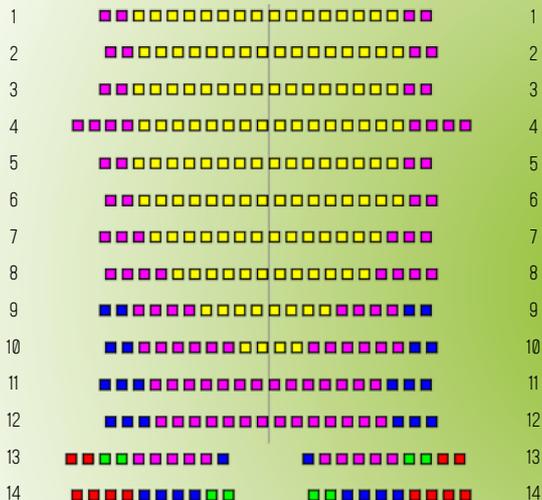
Abendkasse im Evangelischen Gemeindehaus & Museum Otto Schäfer:
Geöffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn bzw. Abfahrtszeit zu den Theaterfahrten. An der Abendkasse können nur für die jeweilige Vorstellung Karten erworben werden.

Eintrittspreise

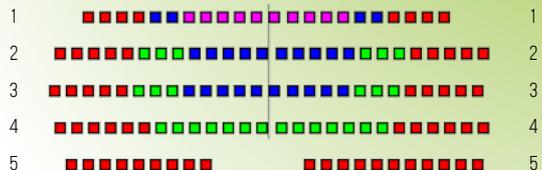
Saalplan Evangelisches Gemeindehaus

BÜHNE

Parkett



Balkon



Eintrittspreis für die **Eröffnung der Ersatzspielstätte** Evangelisches Gemeindehaus **am 21. Oktober 2022: 10,00 €**

Die Eröffnung wird den Charakter eines Empfangs haben, es kann kein Sitzplatz garantiert werden. Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungsgetränk inkludiert.

Abendvorstellungen im Evangelischen Gemeindehaus:

Platzkategorie	A	B	C	D	E
Eintrittspreis	38,00 €	33,00 €	30,00 €	24,00 €	21,00 €

Kindervorstellungen im Evangelischen Gemeindehaus & Museum Otto Schäfer:

5,00 € auf allen Plätzen für Kinder

10,00 € auf allen Plätzen für Erwachsene

Jugendvorstellungen & Vorstellungen in fremder Sprache im Evangelischen Gemeindehaus & Museum Otto Schäfer:

Vormittags: 9,00 € auf allen Plätzen

Abends: 20,00 € auf allen Plätzen

Teilnahme an einer Theater- oder Konzertfahrt:

48,00 € auf allen Plätzen

In diesem Preis ist die jeweilige Hin- und Rückfahrt, die Eintrittskarte und eine Einführung in das Stück bzw. Konzert, das besucht wird inkludiert. Die Einführung findet während der Fahrt statt. Die Plätze im besuchten Theater bzw. Konzerthaus werden zugewiesen. Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen.

Abendvorstellungen im Museum Otto Schäfer:

20,00 € auf allen Plätzen, freie Platzwahl

Jahresrückblick und Workshops im Museum Otto Schäfer & Evangelischen Gemeindehaus: 15,00 €

Alle Eintrittspreise enthalten eine Garderobengebühr und Altersversorgungsabgaben.

Ermäßigungen

Inhaber einer AboCard erhalten 25% Rabatt auf eine Eintrittskarte pro Vorstellung.

Schüler und Studenten bis zum 27. Lebensjahr erhalten Eintrittskarten zum Preis von 9,00 €.

Inhaber:innen einer Sozialkarte erhalten Eintrittskarten für 10,00 € im Vorverkauf. Sollten die Karten für eine Vorstellung weniger als 10,00 € kosten, wird kein weiterer Rabatt gewährt.

Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten 15% Rabatt nur an der Abendkasse.

Inhaber eines Behindertenausweises erhalten 1,00 € Nachlass. Begleiter erhalten bei entsprechender Eintragung in dem Ausweis freien Eintritt.

Rabatte sind nicht kombinierbar. Es wird der höchstmögliche Rabatt gewährt.

Für alle Rabatte sind die **entsprechenden Nachweise beim Einlass unaufgefordert mit der Eintrittskarte vorzuzeigen**. Kann der Nachweis nicht erbracht werden oder ist abgelaufen, ist der Differenzbetrag zum Vollpreis nachzuzahlen.

AboCard

Die AboCard des Theater der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein **exklusives Angebot an die Abo-Inhaber:innen des Theaters, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht**. Eine AboCard kann nicht käuflich erworben werden. Für Abo-Inhaber des Theaters gilt: Ihr laufendes Abo ruht solange der Vorstellungsbetrieb im Evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Für die AboCard fallen Ihnen als Abo-Inhaber:innen keine Kosten kann.

AboCard-Inhaber:innen genießen folgende Vorteile:

1. 25% Rabatt bei allen Vorstellungen des Theaters der Stadt Schweinfurt
2. Ein zweiwöchiges Vorkaufsrecht vor den Einzelkartenkäufern
3. Rabatte bei folgenden Theater- und Konzertanbietern:
 - Bamberger Symphoniker: 25% Rabatt auf die Einzelkarte
 - Mainfranken Theater Würzburg: 15% Rabatt auf die Einzelkarte
 - ETA-Hoffmann Theater Bamberg: 10% auf die Einzelkarte
 - Staatstheater Meiningen: 3,00 € Rabatt auf die Einzelkarte

Übertragbarkeit von Karten

Karten mit einem gewährten Rabatt können ohne entsprechend gültigen Ausweis nur gegen Nachzahlung in Anspruch genommen werden.

Rücknahme von Karten

Es besteht kein Ersatzanspruch für nicht besuchte Vorstellungen oder Konzerte. Die Rücknahme bezahlter Karten ist ausgeschlossen. Für teilweise oder vollständig versäumte Vorstellungen – gleich aus welchen Gründen – wird kein Ersatz geleistet.

Parkmöglichkeiten

Evangelisches Gemeindehaus: Bitte benutzen Sie die Parkplätze und die **Tiefgarage an der Kunsthalle**. Entfernung zum Evangelischen Gemeindehaus etwa 250 Meter.

Museum Otto Schäfer: Für Vorstellungen empfehlen wir Ihnen das **Parkhaus in der Mainberger Straße**. Entfernung zum Museum Otto Schäfer etwa 350 Meter.

Adresse Parkhaus Kunsthalle: Roßbrunnstraße 9, 97421 Schweinfurt
Adresse Parkhaus Mainberger Straße: Mainberger Straße 16, 97422 Schweinfurt

Corona

Das Theater der Stadt Schweinfurt setzt die jeweils gültigen Verordnungen zum Schutz vor einer Ansteckung mit dem SARS-CoV2-Virus um. **Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.theater-schweinfurt.de** über die jeweils gültigen Maßnahmen.

Gastronomie

Sowohl in der Ersatzspielstätte Evangelisches Gemeindehaus als auch im Museum Otto Schäfer haben Sie die Möglichkeit Getränke und kleine Snacks vor der Vorstellung und in der Pause käuflich zu erwerben.

Im Fall der Fälle werden wir auch hier auf nötige Infektionsschutzmaßnahmen aufmerksam machen.

Barrierefreiheit

Sowohl die Spielstätte Evangelisches Gemeindehaus als auch das Museum Otto Schäfer sind barrierefrei zugänglich.

Museumsbesuch nach oder vor dem Kartenkauf

Während der Öffnungszeiten der Tageskasse im **Museum Otto Schäfer** haben Sie auch die Möglichkeit das Museum zu besuchen.

Eintrittspreise: 5,00 € / ermäßigt: 3,00 €

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): Eintritt frei

Familien (zwei Erwachsene + Kinder): 8,00 €.

Newsletter

Unseren E-Mail-Newsletter können Sie auf www.theater-schweinfurt.de abonnieren.



Impressum & Kontakt

Herausgegeben im September 2022
vom Theater der Stadt Schweinfurt
Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt

Telefon (09721) 51 4951

Telefax (09721) 51 4956

Theaterkasse (09721) 51 4955

www.theater-schweinfurt.de

theater@schweinfurt.de

Intendant

Dr. phil. Christof Wahlefeld

Redaktion

Christoph Thein, Dorothea Constanze Vöhringer, Dr. phil. Christof Wahlefeld

Gestaltung

Christoph Thein, Dorothea Constanze Vöhringer

Druck

DCT GmbH, Coburg

Klimaneutral gedruckt auf

100% Recyclingpapier (zertifiziert mit dem »Blauen Engel«).



Bildnachweis

S. 12: Christoph Thein, S. 16: Laura Mann, S. 18: Christina Iberl, S. 22: Edi Jäger/Schlote, S. 25: Julien Faugère/ATMA, S. 28: GKO/Natalie Kreft, S. 32: Christina Iberl, S. 33: Marina Maisel, S. 35: Bernd Böhner, S. 36: Julia Wesely, S. 39: Michael Düring, S. 40/41: Agenda Production, S. 44: Jochen Quast, S. 48: Würzburger Kammerorchester, S. 51: Alexander Steffens, S. 53: Jürgen Frahm, S. 54: Sebastian Worch, S. 56: Oliver Fantitsch, S. 59: Niklas Überschär, S. 60: Björn Klein, S. 63: GKO/Natalie Kreft, S. 65: Bo Lahola, S. 66: Paul Stebbings, S. 69: Charles Tandy, S. 71: Sebastian Worch, S. 73: Arno Declair



**BESUCH
MICH DOCH!**

Im Museum Otto Schäfer
Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt

Im Evangelischen Gemeindehaus
Friedenstraße 23, 97421 Schweinfurt



Theaterkasse im Museum Otto Schäfer
Judithstraße 16, 97422 Schweinfurt

Telefon (09721) 51 4955

Dienstag & Mittwoch 9:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag & Freitag 12:00 bis 18:00 Uhr

Für den Kartenkauf stehen Parkplätze
im Museumshof zur Verfügung.

www.theater-schweinfurt.de